

# 5 WESENTLICHE PUNKTE FÜR WIRKUNGSVOLLE MISSION

VON TODD MORR



[WWW.MISSIONALMADESIMPLE.COM](http://WWW.MISSIONALMADESIMPLE.COM)

# 5 WESENTLICHE PUNKTE FÜR WIRKUNGSVOLLE MISSION

Die häufigste Frage, die ich im Zusammenhang mit meiner Arbeit in Kirchengemeinden aller Arten und Größen auf der ganzen Welt gestellt bekomme, ist: **Wie können wir unsere Leute ausrüsten für ein Leben in Gemeinschaft auf Mission?**

Ich möchte auf fünf wesentliche Dinge aufmerksam machen, die ich meist in irgendeiner Form in Kirchengemeinden vermisse und die ständiger Aufmerksamkeit und Stärkung bedürfen. Dies sind die wesentlichen Bereiche, in denen es oft an Klarheit, Intentionalität und Zielgerichtetheit fehlt:

**Menschen, Orte, Verkündigung, Planung, Gebet**

## MENSCHEN

**Menschen:** Wer glaubst du, sind die konkreten, Jesus fernstehenden Menschen (cirka zehn bis fünfzehn), zu denen Gott deine Gruppe berufen hat, sie im Laufe der Woche zu kontaktieren, ihnen eure Zeit und Liebe zu schenken und euer Gebet und euren praktischen Dienst anzubieten?

Deine Gruppe muss gemeinsam im Gebet Gottes Ruf erkennen, mit wem konkret ihr Kontakt pflegen sollt. Das könnten etwa folgende Menschen sein:

- Unmittelbare Nachbarn
- Nachbarn, die man auf einem Nachbarschaftsfest kennengelernt hat
- Menschen, die man in einem nahegelegenen Park, am Strand oder in einem Café kennengelernt hat
- Menschen, die man durch die Schule der Kinder kennengelernt hat
- Menschen, die man durch Sport oder außerschulische Aktivitäten der Kinder kennengelernt hat
- Mitarbeitende aus dem Unternehmen
- Menschen, die man durch ein Hobby (Laufen, Musik, Basteln, Fitnessstudio, Angeln, andere Aktivitäten im Freien) kennengelernt hat
- Menschen, denen man in einer herausfordernden Situation geholfen hat (bei Gesundheitsproblemen, bei finanziellen Themen, bei Eheproblemen, beim Babysitten, mit Mahlzeiten, bei Problemen mit dem Auto oder mit dem Haus)



## ORTE

**Orte:** An welchen konkreten Orten und in welchen Beziehungsrahmen wird sich deine Gruppe verpflichten, diese Menschen zu lieben und ihnen regelmäßig nachzugehen?

Deine Gruppe muss im Gebet die besten Zeiten, Orte und Möglichkeiten herausfinden, um mit diesen Menschen Gemeinschaft haben zu können.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt darin, festzulegen, wann und wo ihr konsequent einzeln und als Gruppe Zeit mit ihnen verbringen könnt – mindestens zwei bis drei Kontakte pro Monat. Das sind Aktivitäten wie:

- Etwa jeden Freitag bei jemandem zu Hause grillen.
- Gastgeber einer Fußballparty für Männer in der Nachbarschaft sein – z. B. jeweils am Montagabend oder Sonntagnachmittag.
- Ein Treffen im selben Park oder am selben Strand für Spieltermine etwa an Dienstagvormittagen organisieren.
- Picknicks jeden Freitagabend (am besten immer zur gleichen Zeit in der Woche).
- Sich einem Turnverein, einer Lauf-, Rad- oder Wandergruppe anschließen, der bzw. die sich immer zur selben Zeit trifft.
- In denselben Cafés, Kneipen oder Restaurants regelmäßig erscheinen.
- Freiwilligenarbeit in der Schule, im Sportteam oder im Verein deiner Kinder.
- Werde Teil deiner Nachbarschaftswache.

## VERKÜNDIGUNG

**Verkündigung:** Wie wird deine Gruppe den Menschen, mit denen ihr die Freundschaft vertieft, das Evangelium in Wort und Tat regelmäßig verkünden?

Deine Gruppe muss im Gebet erkennen, wie sie regelmäßig die Liebe Jesu praktisch, kreativ und authentisch demonstrieren und darüber sprechen kann.

Zum Beispiel, um das Evangelium zu demonstrieren, könntet ihr Folgendes tun:

- Frischgebackene Kekse, ein Brot oder einen Kuchen vorbeibringen.
- Ihnen ein Abendessen an einem Tag anbieten, an dem ihr wisst, dass sie besonders beschäftigt sind.
- Ihnen mehrere Mahlzeiten während einer Zeit anbieten, in der sie krank sind, den Arbeitsplatz wechseln oder einen anderen stressigen Umstand haben.
- Ihnen Lebensmittel während einer geschäftigen Woche bereitstellen oder auch besondere Lebensmittel, die sie sich vielleicht normalerweise nicht leisten können.
- Gib ihnen einen oder mehrere Gutscheine, um mit ihren Ehepartnern auf einen Kaffee oder zu einem gemeinsamen Date zu gehen.



- Hilf mit, bei einem Haus-, Hof- oder Gartenprojekt.
- Hilf mit, etwas zu reparieren oder etwas zu reinigen.

Um das Evangelium in diesen Freundschaften zu verkünden, könntest du:

- Sie auf gemeinsames Bibellesen im Zweiergespräch oder mit einigen anderen in der Gruppe einladen.
- Ein Gespräch mit ihnen über praktische Dinge wie Heirat, Elternschaft oder Finanzen aus biblischer Sicht führen.
- Bitte sie, dir eine dreißigminütige Version ihrer Lebensgeschichte zu erzählen.
- Erzähle ihnen eine dreißigminütige Version deiner Lebensgeschichte.
- Lade sie ein, so etwas wie „Die Geschichte Gottes“ zu erleben (s. MC Trainingsplan).
- Frage sie, ob es etwas gibt, für das du beten könntest.
- Erzähle ihnen praktische Geschichten darüber, wie Gott das Leben der Menschen um dich und innerhalb deiner Gruppe verändert.

## PLANUNG

**Planung:** Welchen spezifischen Wochen- und Monatsplan hat deine Gruppe, um das Leben mit der obengenannten Intention und Fokussierung miteinander zu teilen?

Deine Gruppe muss im Gebet erkennen, wie ihr eure Leben organisieren und einen Plan für ein Zusammenleben mit diesem Fokus erstellen könnt. Große Absichten ohne einen konkreten Plan führen für gewöhnlich zu einem Mangel an Effektivität.

Sei konkret. Sei konsequent. Sei fokussiert. Deine Gruppe muss sich nicht auf zehn Dinge pro Monat festlegen. Macht ein paar Dinge regelmäßig mit den gleichen Leuten, und macht diese gut. Denkt daran, dass das Ziel darin besteht, so tief wie möglich in Beziehung mit den acht bis zwölf Menschen zu treten, die Gott euch ans Herz gelegt hat, zu lieben und ihnen zu dienen.

Gib bei der Planung von Aktivitäten den genauen Tag, die genaue Zeit und den genauen Ort bekannt, damit die Gruppe ihren jeweiligen Zeitplan entsprechend ausrichten und ihre Freunde rechtzeitig zu den Aktivitäten einladen kann. (Wenn wir Leute in letzter Minute zu Aktivitäten einladen, brauchen wir uns nicht wundern, wenn sie nein sagen.)

Finde heraus, an welchen Abenden deine Freunde am ehesten zur Verfügung stehen, und plane regelmäßige Aktivitäten an den Abenden, welche für müde und beschäftigte Menschen (besonders wenn sie Kinder haben) passend erscheinen.

Finde heraus, in welcher Zeit deine Freunde an den Wochenenden für längere Zusammenkünfte im Park, am Strand, am Pool, zum Grillen, zum Volleyball- oder Frisbeespielen, zu Garten- und Kinderspielen, zum Radfahren, zu Sportveranstaltungen, zum Zuschauen von Sportveranstaltungen usw. am besten zur Verfügung stehen.



## GEBET

**Gebet:** Wie kann deine Gruppe gezielt für diese Menschen, Orte und alle Einzelheiten beten? Deine Gruppe muss im Gebet unterscheiden, wann, wo, wie und für wen ihr gezielt beten werdet. Das Gebet ist die Kraft, die hilft, Herzen und Sinne zu erneuern und zu einer veränderten Lebensweise führt. Es ist der Antrieb für Mission.

Erstelle einen Gebetsplan, der auf jede Person zugeschnitten ist, für die du betest, der zeigt, wie und wie oft du für sie beten wirst. Lege fest, zu welchen Zeiten ihr als Gruppe gemeinsam für diese Menschen beten werdet, abgesehen vom persönlichen Gebet für jeden Einzelnen. Ihr könnt euch gegenseitig durch regelmäßige E-Mails, Nachrichten (SMS) oder durch Facebook daran erinnern, für sie und wofür konkret zu beten.

Auf diese Weise könnt ihr euch auch gegenseitig auf dem Laufenden halten, was in den verschiedenen Beziehungen und Gesprächen vor sich geht, was zu noch mehr Gebet für diese Menschen ermutigt.

## WIRKUNGSVOLLE MISSION IN DEINER GRUPPE

5 FRAGEN, DIE DU DEINER GRUPPE REGELMÄSSIG STELLEN SOLLTEST, DIE ALS HILFE BEIM EINSCHÄTZEN, SICH ERINNERN UND ERMUTIGEN DIENEN.

*Nutze diesen Raum, um die Antworten und Verpflichtungen einzutragen, die ihr in der nächsten Saison, im nächsten Quartal oder Semester eingehen könnt bezüglich der Art und Weise, wie ihr euer gemeinsames missionales Leben mit bestimmten Menschen gestalten könnt. Verarbeitet jede Frage im Gebet und bezieht euch für Ideen auf den vorherigen Artikel.*

1. **Wer sind die besonderen Menschen, zu denen Gott uns berufen hat, sie zu lieben, ihnen nachzugehen und für sie zu beten?**

*Wer sind die zehn bis fünfzehn Personen, auf die sich deine Missional Community konzentrieren wird?*

2. **An welchen konkreten Orten sollen wir diesen Menschen Liebe zeigen und ihnen nachgehen?**



*Wenn ihr über die Gruppe von Menschen nachdenkt, die ihr oben ausgesucht habt, gibt es wahrscheinlich schon viele Orte, an denen ihr bereits Zeit mit ihnen verbracht habt. Was für Orte sind das?*

**3. Wie verkünden wir diesen Menschen das Evangelium regelmäßig durch Wort und Tat?**

*Denkt darüber nach, wie ihr den zehn bis fünfzehn Personen, die ihr als Gruppe ausgewählt habt, das Evangelium auf radikal großzügige Weise demonstrieren und bekanntmachen könntet.*

**4. Wie sieht unser Wochen- und Monatsplan aus, mit dem wir uns auf die Menschen konzentrieren wollen, zu denen wir geschickt werden?**

*Sei konkret. Sei konsequent. Sei fokussiert.*

**5. Wie beten wir gezielt für diese Menschen in allen Einzelheiten?**

*Erstelle einen Gebetsplan, der auf jede Person zugeschnitten ist, für die du betest, der zeigt, wie und wie oft du für sie beten wirst.*

